



## PRESSEMITTEILUNG

### Hilfskonvoi für die Ukraine

Das Hilfswerk GAIN verabschiedet erneut Hilfstransporte

**Nachdem GAIN 2022 mit 158 Lkw-Ladungen für die Ukraine eine Dichte an Hilfstransporten wie nie zuvor erreicht hat, geht die Hilfe auch in diesem Jahr weiter. Am Mittwoch, den 01.02.2022 brechen vier Lkws in die Ukraine auf. Zielorte sind Riwne und Wyschorod. Mit dabei ist auch Klaus Dewald, Leiter von GAIN, der mit dem Hilfswerk befreundete Unternehmer Peter Kircher sowie weitere Fahrer, die lange mit GAIN verbunden sind. Die Lkws werden am Dienstag davor mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Feuerholz und anderen Hilfsgütern beladen. Die Ukraine-Projektleiter Anna und Nils Pettkus sowie Pastor Oleksandr Ozeruga, einer der Partner von GAIN, sind ebenfalls Teil des Teams, das am Mittwoch in die Ukraine startet.**

Pastor Oleksandr, der gerade in Deutschland unterwegs ist, sagt: „Seit Kriegsbeginn kommen kaum noch ausländische Gäste in unser Land. Euer Besuch vermittelt uns ein Gefühl von ‚Normalität‘ und das Wissen, dass wir nicht alleine sind.“ Die Lkws werden am Dienstag mit Lebensmitteln wie Nudeln, Babynahrung, Suppen und Kartoffeln, mit Feuerholz, mehr als 100 gefüllten Schulranzen und Hygieneartikeln beladen. Teil der Ladung sind auch mehr als 400 Lebensmittelpakete der Aktion „Pax mit Liebe“, an der die sich auch in diesem Jahr Einzelpersonen an der Hilfe für die Menschen in der Ukraine beteiligen können. Die GAIN-Mitarbeiter werden Familien besuchen, die auch schon im Jahr 2022 besucht wurden. Anna Pettkus, Leiterin des Ukraine-Projekts, fasst das Ziel dieser Reise so zusammen: „Es geht darum, den Menschen zu vermitteln, dass wir auch in den besonders anstrengenden Wintermonaten für sie da sind.“ Die Hilfsgüter werden von den Städten Riwne und Wyschorod aus weiter im Land und vor allem in den vom Krieg zerstörten Regionen verteilt. Die GAIN-Mitarbeitenden haben sich vorgenommen, dieses Mal die Hilfsgüter nicht nur an den Partner zu übergeben, sondern auch selbst bei Verteilungen mitzumachen. GAIN-Fotografin Claudia Dewald ist dabei, damit das Hilfswerk den Spendern in Deutschland von der Begegnung mit den Menschen in Wort und Bild erzählen kann. Das ganze GAIN-Team steht hinter diesem Einsatz und hofft, die beteiligten Kollegen am 10.02. wohlbehalten wieder in Gießen begrüßen zu können.

Die humanitäre Hilfsorganisation leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen. Spendenkonto Global Aid Network (GAIN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F, Zweck: Ukraine23

Global Aid Network  
(GAIN) gGmbH

Am Unteren Rain 2  
35394 Gießen

Tel.: 0641-97518-29

E-Mail:

anne-katrin.lossnitzer@  
gain-germany.org

Geschäftsführer: Klaus Dewald |  
Raphael Funck |  
Handelsregister Gießen  
HRB 8888

[www.gain-germany.org](http://www.gain-germany.org)

Abdruck Text und Bilder  
honorarfrei

